



- Nationalrat
- Bundesrat
- Bundesregierung
- Europäisches Parlament
- Landeshauptleute
- Bundespräsident
- Volksanwaltschaft
- Rechnungshof
- Europarat
- Die ParlamentarierInnen seit 1918
- Die Parlamentsdirektion
- Klubs
- Margaretha Lupac-Stiftung
- Nationalfonds und Entschädigungsfonds
- Österreichische Parlamentarische Gesellschaft
- Parlamentarische Bundesheerkommission
- Kontaktverzeichnis

Start > Wer ist Wer > Biografie von Mag. Norbert Darabos



Mag. Norbert Darabos

Überblick Fotos Ausschüsse Plenum Sonstige Tätigkeiten



Geb.: 31.05.1964, Wien

Beruf: Bundesminister für Landesverteidigung und Sport

Politische Mandate

Abgeordneter zum Nationalrat (XXII.–XXIII. GP), SPÖ
16.06.2004 – 15.01.2007

Abgeordneter zum Nationalrat (XXIV. GP), SPÖ
28.10.2008 – 02.12.2008

Bundesminister für Landesverteidigung,
11.01.2007 – 31.01.2009

Bundesminister für Landesverteidigung und Sport,
01.02.2009 –

> Über parlamentarische Aktivitäten informieren

> Fotos

E-Mail:

norbert.darabos@bmlvs.gv.at

Website:

<http://www.bmlvs.gv.at>

Anschrift:

BM für Landesverteidigung und Sport
Roßauer Lände 1
1090 Wien

Telefon:

050201-1020000

Fax:

050201-1017000

Politische Funktionen

Mitglied des Gemeinderates von Nikitsch 1987–2003

Abgeordneter zum Burgenländischen Landtag 1999–2004
Klubvorsitzender des Landtagsklubs der SPÖ Burgenland 2000–2003

Ortsparteivorsitzender der SPÖ Kroatisch Minihof seit 1987

Mitglied des Landespartei Vorstandes der SPÖ Burgenland seit 1998

Bezirkspartei vorsitzender Stellvertreter der SPÖ Oberpullendorf seit 1999

Mitglied des Bundespartei Vorstandes der SPÖ seit 2000
Stellvertretender Landespartei vorsitzender der SPÖ Burgenland seit 2004

Beruflicher Werdegang

Landesleiter des Dr.-Karl-Renner-Instituts Burgenland 1986–1991

Pressesprecher von Landeshauptmann Karl Stix 1991–1998

Landesgeschäftsführer der SPÖ Burgenland 1998–2003
Bundesgeschäftsführer der SPÖ 2003–2007

Bildungsweg

Volksschule am Marianum 1970–1974

Bundesrealgymnasium in Wien (Matura mit Auszeichnung) 1974–1982

Studium der Geschichte und Politikwissenschaft an der Universität Wien (Mag. phil.) 1982–1988

Zivildienst 1987–1988

Stand: 25.05.2009

Bearbeiten

Meine Lesezeichen (0)

Wichtiger Hinweis

Inhalt und Umfang der Biografien ab 1945 gehen grundsätzlich auf die von den MandatarInnen selbst gemachten Angaben zurück. Diese können von der Parlamentsdirektion ohne Zustimmung der Betroffenen nicht geändert werden.